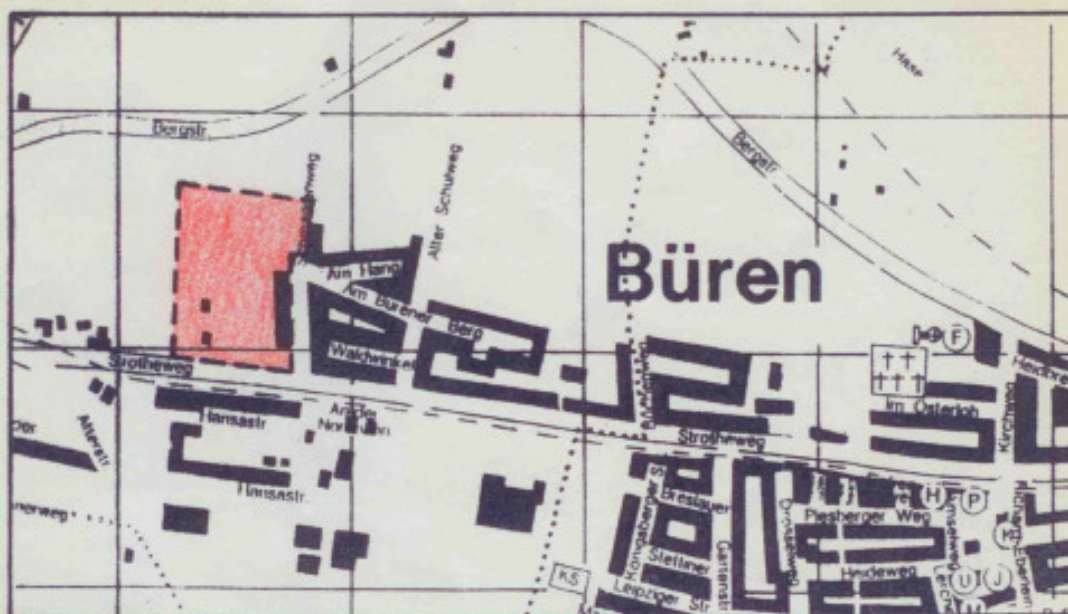




Übersichtsplan

Ingenieurbüro
Städtebauliche Planungen
Postfach 1206
49 126 Wallenhorst

FIETZ

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Lotte
Kreis Steinfurt

PROJEKT

Bebauungsplan Nr. 56
„Strotheweg“

Offenlegungsplan

MAßSTAB

1: 1000

ANLAGE

2

GEANDERT AM:

20.02.1996
06.05.1996
30.09.1996

VORGANG

Entwurf / Satzung

BEARBEITET

F

GEZEICHNET

Ad

ZEICHNUNG

Bebauungsplan

PROJ.-NR.

9507.0

DATUM

14.10.1995

FACHGEBIET

Städtebau

B. Fietz
Dipl.-Ing. B. Fietz

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Kartengrundlage mit der Darstellung des Liegenschaftskatasters zum Stichtag 17.06.1997 übereinstimmt und die Festlegung der Planung geometrisch eindeutig ist.

Tecklenburg, den 26.6.97

Holtgräve
Kreisobervermessungsrat



Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 27.05.1993 gem § 2(1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen
Lotte, den 27.05.1993

W. Grabe
Grabe
Bürgermeister

gez. Viere
Ratsmitglied

[Signature]
Borchelt
Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 3(2) BauGB laut Bekanntmachung vom 15.11.1996 in der Zeit vom 25.11.1996 bis einschließlich 30.12.1996 öffentlich ausgelegen.
Lotte, den 30.12.1996

[Signature]
Srock
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Lotte am 15.05.1997 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Die rot gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.
Lotte, den 15.05.1997

W. Grabe
Grabe
Bürgermeister

A. Lienemann
Lienemann
Ratsmitglied

[Signature]
Borchelt
Schriftführer

Gemäß § 12 BauGB ist

☐ - die Durchführung des Anzeigeverfahrens

☒ - der Satzungsbeschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes (Inkraftsetzung ohne Anzeigeverfahren nach § 2 (6) BauGB-MaßnG),

sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes am 23.05.1997 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am 23.05.1997 in Kraft getreten.

Lotte, den 23.05.1997

[Signature]
Srock
Gemeindedirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl.I. 1986 S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl.I. S. 466)

in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1995 (GV.NW. S. 666/SGV.NW 2023)

der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl.I. S. 1763) geändert durch die Verordnung vom 23.01.1990 (BGBl.S.127) und das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl.II. S. 466)

der Planzeichenverordnung in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl.I. S.58)
Landesbauordnung (BauONW) vom 07.03.1995 (GVNW. S. 218)

das Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G)
vom 28.04.1993(BGBl. I. S. 622).